

**UND DANN DER REGEN**

Spanien 2011 - Regie: Icíar Bollaín - mit Luis Tosar, Gael Garcia Bernal - **OmU** - 104 min - Ein Filmteam dreht in Bolivien einen Film über die Ankunft von Christoph Kolumbus in der »neuen Welt«. Die Rollen der »historischen« Indios werden mit indigenen Darstellern besetzt, die ihrerseits aber mit dem Widerstand gegen aktuelle Unterdrückungsmechanismen beschäftigt sind. Vor allem der Konflikt um die Nutzung des Regenwassers entwickelt sich zunehmend explosiv. Ein beeindruckender Film mit überragenden Darstellern, einer faszinierenden, spannungsreichen Handlung und wunderbaren Bildern.

■ Termin: Fr. 3.2. um 19.30 Uhr

**HUHN MIT PFLAUMEN**

Frankreich 2011 - Regie: Marjane Satrapi - mit Mathieu Amalric, Maria de Medeiros, Isabella Rossellini, Chiara Mastroianni - DF - 91 min - Nachdem seine Ehefrau sein geliebtes Instrument zerbrochen hat, beschließt ein iranischer Geigen-Virtuose zu sterben. Hinter dem Verlust an Lebenswillen steht freilich mehr, ist doch eine zerbrochene Liebe der Grund für seine Verzweiflung. Herb-süß entwickelt der Film in surrealistisch überhöhten Wendungen eine Geschichte von Verlust und verschmähter Liebe. Dabei verwebt er auf mehreren Zeitebenen die Schicksale der Figuren zu einem märchenhaft anmutenden Erzählteppich, der reizvoll Melancholie mit Ironie und Humor verbinde

■ Termin: Di. 14.2. um 19.30 Uhr

**RUBBELDIEKATZ**

Deutschland 2011 - Regie: Detlev Buck - mit Matthias Schweighöfer, Alexandra Maria Lara, Detlev Buck - DF - 113 min - Weil es mit der Schauspielkarriere nicht vorangeht, versucht es Alexander in Frauenkleidern – und hat prompt Erfolg damit. Als Alexandra landet er eine Hauptrolle in einer Hollywood-Produktion, die gerade in Berlin gedreht wird. Sehr zur Freude seiner unter notorischer Geldknappheit leidenden Brüder. Die lassen nichts unversucht, Alexander ein ums andere Mal das perfekte weibliche Outfit zu verpassen. Kompliziert wird's allerdings, als der sich in Kollegin Sarah Voss verliebt und seine wahre Identität jeden Moment aufzufliegen droht. In Detlev Bucks durchgeknallter Film-im-Film-Comedy zelebriert Matthias Schweighöfer eine grandiose Performance in Frauenklamotten.

■ Termin: Fr. 17.2. um 19.30 Uhr

**THE IDES OF MARCH - TAGE DES VERRATS**

USA 2011 - Regie: George Clooney - mit George Clooney, Ryan Gosling, Marisa Tomei, Paul Giamatti, Philip Seymour Hoffman, Evan Rachel Wood - **OmU** - 96 min - Stephen Myers, Berater der demokratischen Präsidentschaftshoffnung Morris, gilt in jungen Jahren schon als politisches Wunderkind, der für jedes Problem einen genialen Dreh kennt und sich für keinen schmutzigen Trick zu schade ist. Zunehmend hält Myers sich für unfehlbar. Er trifft sich mit dem Wahlkampfchef des anderen Lagers und lässt sich auf sexuelle Eskapaden ein. Er ahnt nicht, dass hinter sei-

nem Rücken längst intrigiert und an seinem Untergang gearbeitet wird. Politisch, packend und provozierend.

■ Termin: Di. 21.2. um 19.30 Uhr

**HABEMUS PAPAM**

Italien 2011 - Regie: Nanni Moretti - mit Michel Piccoli, Nanni Moretti - **OmU** - 110 min - Die Wahl eines neuen Papstes steht an, doch der Kandidat, auf den die Entscheidung der Kardinäle fällt, wird von tiefen Selbstzweifeln geplagt. Er entflieht seiner Aufgabe und mischt sich in den Straßen Roms unters Volk. Der Film nimmt das höchste Amt der katholischen Kirche als Folie, um mit augenzwinkerndem Humor von einem Menschen zu erzählen, der angesichts seiner Berufung von Angst geplagt wird und erst Kraft findet, als er in der Gemeinschaft einfacher Leute aufgeht.

■ Termin: Di. 28.2. um 19.30 Uhr

**CHINESE ZUM MITNEHMEN**

Argentinien 2011 - Regie: Sebastián Borensztein - mit Ricardo Darin, Muriel Santa Ana - **OmU** - 93 min - Ein verschrobener Eisenwarenhändler in Buenos Aires fühlt sich genötigt, sich um einen jungen Chinesen zu kümmern, der nach einem traumatischen Ereignis hilflos durch die Stadt irrt. Eine leise melancholische Tragikomödie, die sich zunächst viel Zeit für die Charakterisierung ihres Antihelden nimmt, um ihren Humor dann aus den kulturellen Unterschieden zu beziehen.

■ Termin: Fr. 2.3. um 19.30 Uhr